

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 des Fördervereins Schwimmbad e.V.

Datum: 15.04.2015
Ort: Braunschweig, Kulturzentrum Waggum
Versammlungsleiter: Gert Bikker
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr
Protokoll: Heike Nieß
Anhang: Anwesenheitsliste, Jahresbericht Kasse

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Genehmigung der Protokolle JHV 2014 und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 3: Situationsbericht zum Freibad/ Wiedereröffnung

- a) Stand/ Wiedereröffnung des Bads (Die Stadtbad GmbH wurde hierzu eingeladen)
- b) Ausblick auf die Wachsaison 2015 (DLRG)

Top 4: Berichte:

- a) Vorstand
- b) Schatzmeister
- c) Kassenprüfer

Top 5: Aussprache zu Top 4; Entlastung des Vorstands

Top 6: Satzungsänderung/ Satzungsergänzung

Top 7: Vorhaben des Fördervereins im aktuellen Jahr:

- a) Schwerpunkte des Fördervereins nach Badneueröffnung
- b) Gemeinsame Veranstaltungen (DLRG, FV, Stadtbad):
 - Terminplanung 2015, u.a.
 - Baderöffnung im Sommer 2015
 - Umzug und Volksfest
 - Sommerfest
- c) Einbindung und Aufgaben der Vereine
- d) Fördervereinsprojekte (mögliche):
 - 2015: Volleyballbeachfeld, Kinderspielplatz
 - 2016: Freisitz und DLRG-Wachhaus
 - 2017: Kinderwasserspielplatz oder Planschbecken

Top 8: Anregungen, Verschiedenes

Zu Top 1:

Der Vorsitzende Gert Bikker begrüßt die Anwesenden zur öffentlichen JHV, insbesondere Herrn Scharna (Geschäftsführer der Stadtbad GmbH) und Klaus Gäbelein (DLRG).

Zu Top 2:

Gert Bikker stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Anmerkungen zum Protokoll der JHV 2014: Keine

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls der JHV 2014:

Einstimmig angenommen

Das Protokoll ist verabschiedet.

Zu Top 3:

- a) Herr Scharna begrüßt die Anwesenden und gibt den 22.05.2015 als Eröffnungstermin des Bades bekannt. Als Badleiter für das Freibad Waggum stellt er den anwesenden Dennis Richter vor. Gert Bikker (1. Vorsitzender) und Gerhard Stülten (2. Vorsitzender/Bezirksbürgermeister) resümieren die Entwicklung des Bades und danken Herrn Scharna, der für Oktober seinen Ruhestand ankündigt, für die Zusammenarbeit der letzten Jahre. Christian Weber erläutert, nach Absprache mit der Stadtbad GmbH, den aktuellen Stand des Bades wie folgt:
- Am 6. Mai wird das Wasser in das Becken eingefüllt
 - Rasen wird gesät und mit einer Beregnungsanlage bewässert
 - Technik- und Wachhaus werden gestrichen
 - Geländer am Wachhaus wird erneuert
 - Sandkiste neu im Schattenbereich
 - Neue Bäume werden gepflanzt
 - Sonnenschirme (zum Teil mit in den Boden eingelassenen Ständern) für Sonnenschutz werden benötigt
 - „Rutschelefant“ bekommt Fundament
 - Neue Trennleinen werden aus dem Heidberg-Bad besorgt
 - Zukünftige Sanierung (Toiletten, Duschen,..) erfolgt bei Bedarf aus dem Stadtbad-Budget
 - Der bisherige Kioskbetreiber wird seinen Betrieb fortsetzen
 - Gert Bikker erläutert, dass zum derzeitigen Stand der Bauarbeiten, die Mithilfe des FV und der anderen Vereine noch nicht abzusehen/zu planen sind.
- b) Klaus Gäbelein von der DLRG Ortsgruppe Wenden begrüßt die Anwesenden. Am 2.05.1988 fand das 1. Treffen zur Baderhaltung statt. Aktuell wird an einem Wachplan für die Sommersaison 2015 gearbeitet. Die DLRG-Ortsgruppe wird aufgrund ihres 40. Jubiläums dieses Jahr erstmalig am Volksfest-Umzug in Waggum teilnehmen und den Förderverein unterstützen.

Zu Top 4:

- a) Gert Bikker berichtet über die Veranstaltungen des letzten Jahres, als da wären die Teilnahme am Dorfflohmarkt und dem Volksfestumzug (samt zugehörigem Vereins-Wettschießen) und dem Lebendigen Adventskalender in Waggum.

- b) Die Schatzmeisterin Gabriele Kanigowski erläutert den aktuellen Kontostand der Kasse und den Kassenbericht (s. Anlage)
- c) Kassenprüfung erfolgte am 18.03.2015 durch die Kassenprüfer Dr. Andreas Ruta, Claudia Nethe und Rudolf Roth.

Zu Top 5:

Antrag auf Entlastung der Kasse:
Einstimmig angenommen

Zu Top 6:

Das Finanzamt Braunschweig fordert, die letzte Satzungsänderung erneut umzuformulieren, bzw. zu ergänzen.

- Paragraph 3 Gemeinnützigkeit alt:
...Die Mitglieder des Vereins und der Organe erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Soweit Mitglieder ehrenamtlich für den Verein tätig, haben sie nur Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.
- Paragraph 3 Gemeinnützigkeit neu:
...Die Mitglieder des Vereins und der Organe erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. **Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.** Soweit Mitglieder ehrenamtlich für den Verein tätig sind, haben sie nur Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.
- Paragraph 13 Vereinsvermögen bei Auflösung alt:
Bei Auflösung und Aufhebung des Vereins und bei Wegfall seines satzungsgemäßen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an gemeinnützige Vereine oder Gemeinschaften. Dazu verfasst der Vorstand....
- Paragraph 13 Vereinsvermögen bei Auflösung neu:
Bei Auflösung des Vereins **oder** bei Wegfall seines satzungsgemäßen Zwecks fällt das Vereinsvermögen **an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 2 dieser Satzung zu verwenden hat.** Dazu verfasst der Vorstand....

Der Vorsitzende Gert Bicker lässt in einer Blockabstimmung über die Textergänzungen, bzw. Textänderungen des Finanzamtes (und vorbehaltliche Änderungen des Notars) abstimmen.

Blockabstimmung zu Paragraph 3 und 13:

Einstimmig angenommen

Zu Top 7:

- a) Nach Badneueröffnung liegen die Schwerpunkte des Fördervereins in der Unterstützung des Badbetriebs und der Planung neuer Veranstaltungen und Erhöhung der Badattraktivität für die Badbesucher.
- b) Heike Nieß erläutert die geplanten Veranstaltungen der Saison 2015 wie Saisoneneröffnung, Dorfflohmarkt, Volksfestumzug, spanischer Abend und Sommerfest. Gert Bikker ergänzt die Zusage des neuen Pastors für einen erneuten Freiluftgottesdiensts und ein anschließendes Freiluft-Frühstück. Gerhard Stülten schlägt die Teilnahme an der ADFC-Nordtour mit einer Station im Freibad vor. Dieser Vorschlag wird aufgrund von zu großer Terminhäufung abgelehnt. Private Veranstaltungen/Feiern von Klassen, Schulen und Feiern müssen mit dem FV zur besseren Koordination abgestimmt werden. (Mail an Gert Bikker) Ob ein Vertrag darüber abzuschließen ist, ist noch mit Frau Rössler von der Stadtbad GmbH zu klären. Zukünftige Eintrittspreise sind noch nicht veröffentlicht. Herr Gäbelein von der DLRG bittet, Vorhaben, die nach 19 Uhr statt finden, rechtzeitig anzumelden. An Herrn Scharna wird der Vorschlag zum Verkauf von Jahreskarten herangetragen.
- c) Die Einbindung der anderen Vereine und die Verteilung von Aufgaben, sowie die Badbegehung kann nur spontan erfolgen.
- d) Oliver Büttner und Steffen Greune (Beisitzer des FV) erläutern den Stand der Planung des Volleyball-Feldes wie folgt:
 - Sand vom USC (Stadt-Tunier)
 - 110 Kubikmeter Sand werden am 20.07. geliefert, Zufahrt über den rückliegenden Acker
 - Fläche 22 mal 14m (Tunierausmaße)
 - Vielseitiger Einsatzbereich des Feldes
 - Drainage für Entwässerung wird benötigt
 - Benutzung des Gemeinsam-Preis-Geldes
 - Eigenarbeiten des FV bestehend aus Aushub, Ausgleichen der Hanglage
 - Volleyballfeld evtl. zukünftig abtrennbar vom Becken für Abendnutzung

Bei der Sanierung, bzw., evtl. der Versetzung, des Wachhauses wird erst einmal die zukünftige Geländeentwicklung abgewartet, was auch ein Gerätehaus betrifft. Probleme ergeben sich aus den Spenden (evtl. Investoren), da der FV nicht Eigentümer, bzw. Betreiber des Bades ist. Es ist zu klären, wie sich die Rechtslage verhält.

Zu Top 8:

Keine weiteren Fragen. Die Sitzung wird um 20.40 Uhr von Gert Bikker offiziell beendet.

Gert Bikker
(Versammlungsleiter)

Heike Nieß
(Protokoll)